
Subject: Warum reicht ein HT oft nicht aus
Posted by [Predator](#) on Thu, 01 Jan 2009 17:44:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe ein ähnliches Thema in einem US Forum gepostet
Mich würde interessieren die Gründe warum ein HT OP nicht ausreicht-von den Leuten die Mehr
als einen HT hinter sich haben-

Mit 41, wurde mir gesagt von meinem Doc , dass mein Haarausfall sich stabilisiert hat; und wird
nicht weiter vorangehen.

Kann sein das er Recht hat, wer weisst. Mehr als einmal möchte ich diese OP nicht machen,
aber Ich glaube die Möglichkeit könnte irgenwann trotzdem bestehen.

Danke im Voraus für Ihr Inputs

Pred

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus
Posted by [NW5a](#) on Thu, 01 Jan 2009 18:37:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da gibts mehrere Möglichkeiten.

1. Es wurde nicht dicht genug gesetzt.
 2. Schlechte Anwuchsrate
 3. Die Erwartung stimmt mit dem Ergebnis nicht überein
 4. AGA ist weiter fortgeschritten
 5. Mehr ist immer besser
-

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus
Posted by [Predator](#) on Thu, 01 Jan 2009 18:41:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist mir klar NW5a Aber kann ich deine persönliche Erfahrung bekommen?

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus
Posted by [NW5a](#) on Thu, 01 Jan 2009 18:43:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir kommt 1+3+4+5 in Betracht

Daher will ich im Sommer nochmal unters Messer. Am liebsten morgen ...

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus

Posted by [Predator](#) on Thu, 01 Jan 2009 22:41:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5x??? Was hast Du fuer ein Donor

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus

Posted by [Brosec](#) on Fri, 02 Jan 2009 06:36:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Predator schrieb am Don, 01 Januar 2009 18:44Habe ein ähnliches Thema in einem US Forum gepostet

Mich wurde interessieren die Grunde warum ein HT OP nicht ausreicht-von den Leuten die Mehr als einen HT hinter sich haben-

Mit 41, wurde mir gesagt von meinem Doc , dass mein Haarausfall sich stabilisiert hat; und wird nicht weiter vorangehen.

Kann sein das er Recht hat, wer weisst. Mehr als einmal möchte ich diese OP nicht machen, aber Ich glaube die Möglichkeit könnte irgenwann trotzdem bestehen.

Danke im Voraus für Ihr Inputs

Pred

Das der Status sich wirklich 100 stabilisiert gibts eigentlich fast garnicht schon garnicht wenn du keine meds nimmst.... Schau dich mal um der status wird sogar von Leuten schlechter die keine AGA haben...

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus

Posted by [NW5a](#) on Fri, 02 Jan 2009 09:46:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider keinen guten Donor, eher unterdurchschnittlich. Ich meinte natürlich nur noch eine Max Strip + 1 x FUE für das Feintuning.

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus

Posted by [Katzenhase](#) on Fri, 02 Jan 2009 15:56:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also es hat eigentlich noch keiner richtig auf die Frage geantwortet.

Du wirst nach einer OP nicht die gewünschte "vorher" Dichte erreichen, weil es sich bei einer Haartransplantation ja um eine Umverteilung der Haare handelt.

Die Haare werden hinten entnommen und vorne dann da wo Haarausfall ist eingesetzt.....

Man kann nach einer OP nicht die "vorher Dichte" erreichen.

Ich weiß zum Beispiel nicht, wieviel Grafts pro cm² ich in der Haarlinie als 20jähriger hatte. Von daher ist das immer schwer einzuschätzen. Ich kann mir gut vorstellen, dass die damals über 100 Grafts pro cm² waren.....

Aber wenn ich dann sehe, dass man mir, wenn ich die Haare zurückziehe auf die Kopfhaut schauen kann, dann weiß ich, dass ich mit der Dichte nicht zufrieden bin.

Zudem bin ich mir sicher, dass man mir als 20jähriger in der Haarlinie nie und nimmer auf die Kopfhaut schauen konnte.....

Fazit: Bei Norwood 2+3 ist es mit einer OP nicht zu schaffen, die Ursprungsichte wiederzuerlangen.

Keiner der Topärzte schafft das....

Man darf ja auch nicht vergessen, dass nicht alle Grafts anwachsen, erst recht nicht wenn man versucht 80 Grafts pro cm² einzupflanzen.....

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus

Posted by [Katzenhase](#) on Fri, 02 Jan 2009 16:04:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Don, 01 Januar 2009 19:37Da gibts mehrere Möglichkeiten.

1. Es wurde nicht dicht genug gesetzt.
2. Schlechte Anwuchsraten
3. Die Erwartung stimmt mit dem Ergebnis nicht überein
4. AGA ist weiter fortgeschritten
5. Mehr ist immer besser

Also NRW5a, selbst wenn man bei mir dicht genug setzt, ist das nicht mit einer Operation zu erreichen.

Das schafft kein Arzt der Welt, erst recht nicht bei meinem Haarfarbe/Haut Kontrast

Nehmen wir nochmal mich als Beispiel: Die Seiten werden auf Höhe der Mitte runtergezogen. Man darf aber nicht vergessen, dass auf ein paar cm² auf kahler Fläche verpflanzt werden muss, denn ich habe ja noch kleine Geheimratsecken.

Die ersten 2 cm in der Mitte werden nochmal verdichtet, um es perfekt zu machen.

Ich weiß jetzt schon, dass die Seiten der Haarlinie nicht die Dichte der Mitte erreichen, weil ja auf komplett kahlem Gebiet verpflanzt werden muss.

Aber ich versuche halt die Seiten durch "Dense Packing" so dicht wie möglich machen zu lassen.....

Nichtsdestotrotz wird die Mitte dichter sein.....

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus
Posted by [tryout](#) on Fri, 02 Jan 2009 18:59:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Katzenhase schrieb am Fre, 02 Januar 2009 16:56
Man darf ja auch nicht vergessen, dass nicht alle Grafts anwachsen, erst recht nicht wenn man versucht 80 Grafts pro cm² einzupflanzen.....

Blöder Traumzerstörer, dieser Katzenhase!

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus
Posted by [floater](#) on Fri, 02 Jan 2009 19:12:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Predator schrieb am Don, 01 Januar 2009 18:44
Habe ein ähnliches Thema in einem US Forum gepostet

Mich würde interessieren die Gründe warum ein HT OP nicht ausreicht-von den Leuten die Mehr als einen HT hinter sich haben-

Mit 41, wurde mir gesagt von meinem Doc , dass mein Haarausfall sich stabilisiert hat; und wird nicht weiter vorangehen.

Kann sein das er Recht hat, wer weisst. Mehr als einmal möchte ich diese OP nicht machen, aber Ich glaube die Möglichkeit könnte irgenwann trotzdem bestehen.

Danke im Voraus für Ihr Inputs

Pred

Vieles wird von Deiner Zielsetzung zu HT 1 bzw. dem erreichten Ergebnis abhängen.

Wenn Dein doc meint, dass Dein HA mit 41 ohne Medikamente gestoppt ist, dann ist er Hellseher - in dem Alter kann man meiner Meinung nach maximal eine ungefähre Prognose in welche Richtung das HA-Muster gehen könnte, abgeben.

Ich denke, dass grad das Lichterwerden der Bereiche hinter der - oft in der HT1 - designten Haarlinie ein häufiger Gründe für eine 2. HT ist.

floater

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus
Posted by [tomtom](#) on Sat, 03 Jan 2009 07:13:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Fre, 02 Januar 2009 19:59
Katzenhase schrieb am Fre, 02 Januar 2009 16:56
Man darf ja auch nicht vergessen, dass nicht alle Grafts anwachsen, erst recht nicht wenn man versucht 80 Grafts pro cm² einzupflanzen.....

Blöder Traumzerstörer, dieser Katzenhase!

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus
Posted by [Predator](#) on Sat, 03 Jan 2009 11:00:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm....Katzenhase

Als Norwood 3 bin ich davon ausgegangen 95% von den Grafts, werden Wachsen. Ich habe über meine Ecken die vorherige Dichte voll zurückbekommen, Ich kann aber nicht so genau sagen welche ist Nativ Haare die von Rahal wegrasiert und mit grafts gepflanzt wurde, und welche nur mit Grafts bearbeitet wurde.

Auf jeden Fall da wo ich die dichte haben möchte wächst alles sehr langsam und sehr dünn- Bin aber nur bei Monate 4

Ich nehme Propecia seit 9m. Warum Rahal so sicher war das meine HL sich stabilisiert hat weiß ich nicht ich habe ihn leider nicht gefragt. Ich werde Rahal aber noch fragen..

Wenn so ein Typ ein Ergebnis wie dieser hier mit 1600 grafts bekommen kann, gehe ich davon aus sowas ähnliches mit mir passieren könnte - das Ergebnis würde mich reichen
<http://www.rahalhairtransplant.com/gallery/>

Was ich glaube ist es wird super sein für ein oder zwei Jahre und weiterhin hinter den OP stelle langsam ausfallen

Then back to Ottawa oder so aussehen wie eine Heck auf einem Bowlingkugel

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus
Posted by [floater](#) on Sat, 03 Jan 2009 11:15:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Predator schrieb am Sam, 03 Januar 2009 12:00

Was ich glaube ist es wird super sein für ein oder zwei Jahre und weiterhin hinter den OP stelle langsam ausfallen

Glaube ich nicht.

Du nimmst Finasteride seit 9 Monaten - die 5 Jahresstudie zu Propecia hat als Grundaussage, dass der Großteil der Anwender nach 5 Jahren keine optische Verschlechterung erfahren hat.

<http://www.regrowth.com/hairloss-remedy/propecia/propecia-5y-earvisiblehairloss.cfm>

Also vor diesem Hintergrund würde ich mir darüber an Deiner Stelle für die nächsten 5

Jahre einmal nicht den Kopf zerbrechen.

Überdies gibt es genug Berichte von usern in diversen Foren(auch hier), die auch nach 7,8,10 Jahren auf Finasteride äusserst positiv reagieren.

Wenn Du vor der Finasterideinnahme mit 40 ein - so weit ich das aus Deinen Bilder in Erinnerung habe - Norwood 3 warst, schätze ich, dass die AGA in Deinem Fall außerdem nicht allzu aggressiv vorangeschritten ist - wie ist denn der Haarstatus Deiner beiden Großväter bzw. Vater / Brüder ?

floater

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus

Posted by [Predator](#) on Sat, 03 Jan 2009 14:02:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier ist mein Blog Ich war etwas mehr als Norwood 3 glaube ich

<http://www.hairtransplantnetwork.com/blog/home-page.asp?WebID=920>

Väterliche Seite - Grossvater, Vater kein Haarausfall bis zum Tod

Mütterliche Seite- Grossvater Norwood 4 bis 30, Halbglatze bis 40.

Ich werde weiterhin bei 1.25mg Proscar pro Tag bleiben, da ich keine Nebenwirkungen haben-

Erst am 27 August 2009 kann ich eine Urteil schliessen

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus

Posted by [Katzenhase](#) on Sat, 03 Jan 2009 14:05:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Fre, 02 Januar 2009 19:59Katzenhase schrieb am Fre, 02 Januar 2009

16:56Man darf ja auch nicht vergessen, dass nicht alle Grafts anwachsen, erst recht nicht wenn man versucht 80 Grafts pro cm2 einzupflanzen.....

Blöder Traumzerstörer, dieser Katzenhase!

Komm komm Tryout...

Wenn bei dir 79 anwachsen, reicht das doch auch noch

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus
Posted by [Katzenhase](#) on Sat, 03 Jan 2009 14:16:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Predator schrieb am Sam, 03 Januar 2009 15:02Hier ist mein Blog Ich war etwas mehr als Norwood 3 glaube ich

<http://www.hairtransplantnetwork.com/blog/home-page.asp?WebID=920>

Väterliche Seite - Grossvater, Vater kein Haarausfall bis zum Tod
Mütterliche Seite- Grossvater Norwood 4 bis 30, Halbglatze bis 40.

Ich werde weiterhin bei 1.25mg Proscar pro Tag bleiben, da ich keine Nebenwirkungen haben-

Erst am 27 August 2009 kann ich eine Urteil schliessen

Wenn man überlegt, dass du fast 2900 Grafts bei Rahal bekommen hast(und laut der Bilder würde ich sagen etwas schlechter als Norwood 3) und Tryout nur 400 weniger.....
Dann ist mir schon klar, dass bei Tryout die Spannung auf das Ergebnis steigt.....

Predator: du musst doch wissen, ob der Haarausfall vorangeschritten ist. Du weißt doch sicherlich, wo Rahal Grafts eingepflanzt hat....
Warte erst mal ab, du bist ja erst 4 Monate post OP. Im Sommer wirst du sehen, was Sache ist.....
Auf jeden Fall würde ich weiter Propecia nehmen.....

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus
Posted by [Predator](#) on Sat, 03 Jan 2009 14:29:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiss nicht was Du genau sagen willst Katzenhase
Meine Fläche war 45cm², Rahal wollte 3000 Grafts reinpflanzen, nur mein Laxity gab maximal 2900 her.

Meinst Du das ist viel Grafts für so ein Fläche (ave 65gr/cm²)oder wenig? Please clarify.
Tryout hat c.a 2500 in einer viel kleinere Fläche rengepflanzt bekommen, was vielleicht sein Wunsch war um eine tiefere Haarlinie zu bekommen- ich denke er war Norwood 2 maximal

Ich weiss wo Rahal gearbeitet hat, nur durch wachstum von Grafts ist den Verlauf schwer abzuschätzen, den Zustand ändert sich jeden Tag.

Ich bin schon beim 4.25 Monate, etwarte nichts mehr bis circa 6m.
Propecia werde ich weiterhin nehmen- auf jeden Fall

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus
Posted by [tryout](#) on Sat, 03 Jan 2009 14:37:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin zu 1000 Prozent überzeugt, dass Predator und ich ein Top-Ergebnis bekommen werden. Das sieht bei ihm für vier Monate exzellent aus. Und wenn ich sehe, was auf meinem Kopf nach acht Wochen schon alles wächst, bin ich ehrlich gesagt total verblüfft. Es ist schade, dass die unzähligen kleinen Härchen, die übrigens sehr, sehr dicht nebeneinander sprießen, quasi unfotografierbar sind (weil dünn oder farblich noch zu blass). Ich bin über meinen Haarzustand aktuell einfach nur froh!

Trotzdem heißt es, die Kirche im Dorf zu lassen. Ich hatte bei weniger ausgeprägtem Dense Packing nach der ersten HT eine Anwuchsrate von exakt 90 Prozent. Ich rechne nicht damit, dass ich die jetzt wieder erreiche. Mit 80-85 Prozent wäre ich schon zufrieden. Schließlich habe ich auch 25 Prozent mehr Grafts bekommen als ursprünglich geplant.

Und Predator: Auch wenn es extremes Dense Packing ist, es wird eine kleine Illusion von natürlicher Dichte bleiben. Das steht fest! Im Alltag vielleicht ein wenig mehr, aber spring mal in einen Swimming-Pool. Dann sieht die Sache schon anders aus. Da musst Du Dich drauf einstellen, sonst ist Deine Erwartungshaltung zu hoch. Leider hatte ich den Eindruck, Dich haben auch die Doldrums ein wenig überrascht.

Eine HT ist kein Ponyhof. Wer zu Rahal geht, muss mit einer Rötung für acht Wochen rechnen. Und manche schleppen sie auch ein, zwei Monate länger mit sich herum. Dakiha ist hier wegen seiner Wundheileigenschaften ein Ausnahmefall.

Natürlich macht es einen Unterschied in Anwuchsrate, Heilungsdauer, Rötungsintensität und Rötungsrückbildung, wenn Arzt A auf einer Fläche 1000 Grafts setzt und Arzt B auf dieselbe Fläche 1500. Die Wundfläche ist ja viel ausgeprägter. Und dann spielt auch das Thema Needles/Blades natürlich eine Rolle. Nach meiner Hattingen-HT war die Rötung nach drei Wochen verschwunden. Diesmal hat es acht Wochen gedauert. Wer sich darauf nicht einstellt und recherchiert, fällt womöglich in ein emotionales Loch.

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus
Posted by [Katzenhase](#) on Sat, 03 Jan 2009 14:45:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Predator schrieb am Sam, 03 Januar 2009 15:29 Weiss nicht was Du genau sagen willst
Katzenhase
Meine Fläche war 45cm², Rahal wollte 3000 Grafts reinpflanzen, nur mein Laxity gab maximal 2900 her.

Meinst Du das ist viel Grafts für so ein Fläche (ave 65gr/cm²) oder wenig? Please clarify.
Tryout hat c.a 2500 in einer viel kleinere Fläche rengepflanzt bekommen, was vielleicht sein Wunsch war um eine tiefere Haarlinie zu bekommen- ich denke er war Norwood 2 maximal

Ich weiss wo Rahal gearbeitet hat, nur durch wachstum von Grafts ist den Verlauf schwer

abzuschätzen, den Zustand ändert sich jeden Tag.

Ich bin schon beim 4.25 Monate, etwarte nichts mehr bis circa 6m.
Propecia werde ich weiterhin nehmen- auf jeden Fall

Predator, nein nein....das war gar nicht auf dich bezogen. Die Anzahl der Grafts für deine Fläche ist vollkommen in Ordnung!!!

Wollte nur damit ausdrücken, dass Tryout sich auf ein tolles Ergebnis freuen kann, weil er nur 400 Grafts weniger bekommen hat, obwohl sein "Vorher-Status" ja wesentlich besser war als Deiner.....

Dein Ergebnis wird bestimmt auch sehr gut werden. Es kommt dann darauf an, wie "perfektionistisch" du veranlagt bist.

Bist du es, musst du irgendwann noch mal nachdichten lassen.

Bist du es nicht, dann genügt die OP, sofern natürlich nicht der Haarausfall von vorne losgeht, was wir nicht hoffen wollen!

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus

Posted by [tryout](#) on Sat, 03 Jan 2009 14:50:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da hat Katzenhase Recht. Die wenigsten Patienten, die perfektionistisch veranlagt sind, werden nach der Erfahrung einer HT zufrieden sein. Wenn 90 Prozent anwachsen, hast Du eine angewachsene 58 in der Haarlinie. Das ist für einen Durchgang spitzenklasse. Danach musst Du entscheiden, wie es weiter geht. Wenn es Dir reicht - super!

Ich empfehle Dir im hairtransplantnetwork den Weblog des Users Johnnywalker. Der hatte eine angewachsene 50 von Dr. Hasson. Das sah selbst runterrasiert 1a aus. Dennoch hat er bei Rahal verdichten lassen. Für mich - und ich bin ja schon ein Extrembeispiel mit 4050 Grafts in den Zonen 1 und 2, war das deutlich zu viel. Schätze, er hat nochmal mindestens 1000-1500 Grafts mehr als ich in der Front. Ich hoffe, das rächt sich nicht. Ich habe ja noch mehr als 6500 Grafts an Reserven für ein Worst-Case-Szenario. Ich kann also mit meinen 4050 leben.

Bei mir sieht die Sache ohnehin ein wenig anders aus als bei Dir, Predator, weil in Teilbereichen nur verdichtet wurde, so dass ich dort von einer angewachsenen 50 nach der Hattingen-OP bis auf eine 75-80 hoch will. Und es stimmt, ich war vor der OP maximal ein NW2. Allerdings einer mit hoher Stirn.

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus

Posted by [Katzenhase](#) on Sat, 03 Jan 2009 15:27:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

4050 Grafts für Zone 1 und 2 Tryout?

Das ist schon eine Hausnummer....

Ich hätte als ehemaliger Norwood 3 Typ dann mit der April Operation insgesamt 4700 Grafts bekommen.

Ich weiß aber nicht, ob das nur Zone 1 und 2 ist.

Ich weiß nicht, wo Zone 3 beginnt und kann deshalb nicht sagen, ob Dr. Neidel bei meiner ersten OP da eingepflanzt hat.

Die Hattinger haben aber, so glaube ich, bei meinem letzten Gespräch mit denen, nur die Zone 1 und 2 mit Grafts versorgt..

Ich glaube Sever hat das mir so gesagt.....

Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus

Posted by [Predator](#) on Sun, 04 Jan 2009 13:39:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wurde nicht sagen das ich sehr anspruchsvoll bin. Es ist schon 5 oder 6 Jahre hier wo ich keine Probleme hatte mit den Friesuer. Ich hatte immer ein Loch auf der Rechten seite auch.

Was passiert im Schwimmbad oder Sauna bei nassem Haar ist nicht wirklich ein Problem für mich. Ich wurde nur nacharbeiten falls das Endergebnis wirklich mau ist, oder sollte die HL weitervoranschreiten hinter der Graftlinie.

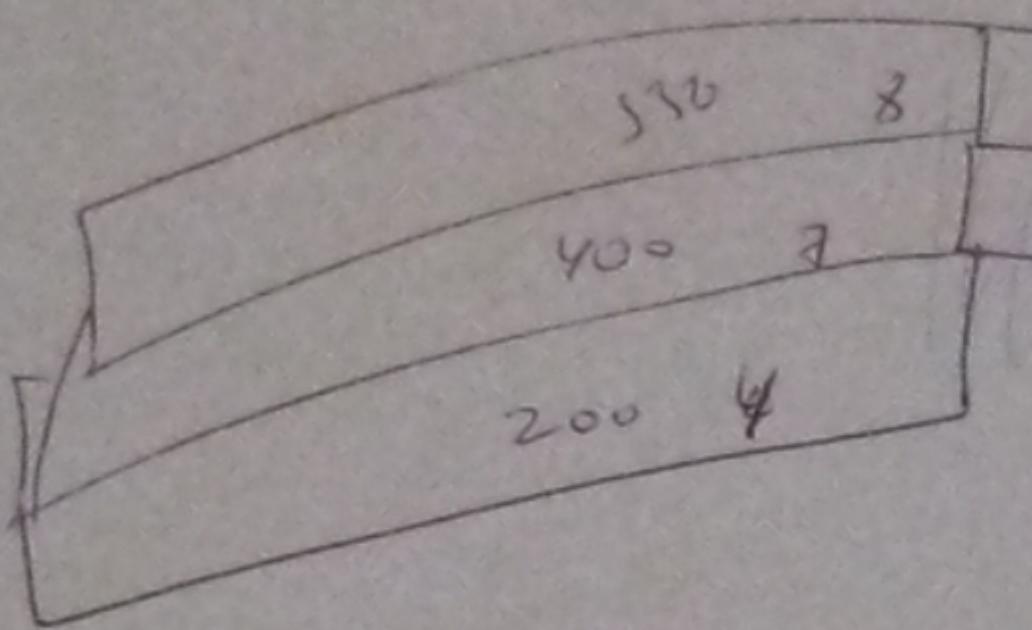
Eigentlich ist es zu früh für mich oder Tryout zu erahnen was das Endergebnis sein wird, bei Tryout sieht es sehr gut aus für die Fläche und alle Graftverlust sollte eigentlich schon passiert sein.

Niemand kann aber sicher sein vor 6Monate wo die Reise hingehet. Ich habe Dakihas thread aufmerksam gelesen und habe mich gefragt ob zuviele Haare in einem kleinen Bereich nicht Probleme mit sich bringt.

Nach 4 Monate habe ich immer noch leichter Rotungen, Juckreiz und Taubheit lässt aber allmählich nach.

File Attachments

1) [WE 122.jpg](#), downloaded 405 times



.19

95
115



Subject: Re: Warum reicht ein HT oft nicht aus
Posted by [Predator](#) on Sun, 04 Jan 2009 13:43:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PS KH -Zones mit flächen und Graftanzahl pro Zone
